



## Filmhandlung und Hintergrund

---

**Remember: Drama um einen Holocaust-Überlebenden, der sich 70 Jahre nach dem Tod seiner Angehörigen rächen will.**

Der 90-jährige Zev Guttman ([Christopher Plummer](#)) lebt in einer Einrichtung für betreutes Wohnen in der Nähe von New York und ist gerade Witwer geworden. Am letzten Tag der Schiv'a, der siebentägigen Trauerzeit, die im Judentum nach der Beerdigung naher Angehöriger beginnt, wird Zev von seinem Mitbewohner Max ([Martin Landau](#)) angesprochen und an ein vor langer Zeit gegebenes Versprechen erinnert: Rache an dem Mann, der vor rund 70 Jahren ihre Familien ermordet hat. Der damalige KZ-Aufseher soll unter falschen Namen in den USA leben und die beiden gebrechlichen Männer beschließen, ihren ehemaligen Peiniger aufzusuchen und zu töten. Da sein Freund Max an den Rollstuhl gefesselt und auf ein Beatmungsgerät angewiesen ist, muss sich Zev alleine auf die beschwerliche Reise machen, die ihn quer durch die Vereinigten Staaten und Kanada führen soll. Durch seine Demenz-Erkrankung beginnen seine Erinnerungen an die Vergangenheit allerdings immer weiter zu verblassen und auch mit dem Behalten neuer Informationen hat er mittlerweile große Probleme, weswegen Max einen akribisch genauen Plan ausarbeitet und ihm als Gedächtnisstütze mit auf den Weg gibt. Auf der Suche nach dem Schuldigen, der sich nun als Rudy Kurlander ausgeben soll, muss Zev vier Personen ausfindig machen und sich dabei mit dem düstersten Kapitel seiner Vergangenheit auseinandersetzen. Angetrieben von seinem unerbittlichen Willen, nach all den Jahren für Gerechtigkeit zu sorgen und den Mann, der seine Familie auf dem Gewissen hat, mit seinen eigenen Händen zur Strecke zu bringen, macht sich Zev auf seine Mission – deren Ziel er jedoch immer wieder aus den Augen zu verlieren droht.